



Wohnen & Persönlichkeiten

Wohnen in Brinkum

Heute hat Brinkum über 10.000 Einwohner. 1950 hatte Brinkum ca. 4000 Einwohner. 1925 hatte Brinkum nur 2070 Einwohner. Auf dem Foto siehst du die Bremer Straße vor 1908.



1708 war Brinkum durch die Pest fast ausgestorben.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Kirchdorf Brincimibroch 1063 n. Chr.

Das Wort »Brink« ist ein altes germanisches Wort, das »Erhöhung/erhöhte Stelle« bedeutet. Die Ochtum war früher ein breiter Weserarm und in Brinkum gab es eine Furt, an der man die Ochtum überqueren konnte.

Wann hier germanische Volksgruppen gelebt haben und woher man das weiß, kannst du an der Infotafel am Friedhof erfahren.



Auf der Karte von 1773 von Brinkum siehst du Straßen, die es heute noch gibt. Und du siehst, in welchem Teil von Brinkum schon Häuser standen.



Auf den gemalten Bildern siehst du charakteristische Brinkumer Wohnhäuser. Wo stehen sie? Ein Haus ist heute kein Wohnhaus mehr. Welches ist es und was ist jetzt da drin?



Thomas Schaaf

Die berühmteste Person in Brinkum ist für uns Thomas Schaaf. Er ist berühmt geworden durch seinen Job als Trainer bei Werder Bremen.

1961 wurde Thomas Schaaf in Mannheim geboren, 1965 zog Thomas Schaaf mit seiner Familie nach Bremen. Er spielte bei Werder Bremen und wurde später Trainer. Thomas Schaaf war zweimal Deutscher Meister, zweimal DFB Pokal-Sieger, dreimal Deutscher Supercup-Sieger und noch vieles mehr hat er gewonnen.

1985 zog er nach Brinkum, denn Brinkum hat für ihn »den perfekten Charakter zwischen Stadt und Land«.

Aber wir verraten nicht, wo Thomas Schaaf wohnt, denn er schätzt seine Privatsphäre.

